

FRANK JUNGBLUTH

Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

TELEFON 0511/3030-4011/13

FAX 0511/3030-4808

E-MAIL spdpresse@Lt.niedersachsen.de

INTERNET www.spd-fraktion-niedersachsen.de
www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen
www.twitter.com/SPD_FraktionNDS

06.07.2016

Pressemitteilung Nr. 17/827

Will: Stickoxidbelastung reduzieren – Sozialverträglichkeit sicherstellen

Mehreren niedersächsischen Städten drohen Strafzahlungen der EU aufgrund von überhöhten Stickoxidwerten, die in erster Linie auf die Abgase von Diesel-Fahrzeugen zurückzuführen sind. In Städten wie Hannover, Oldenburg und Göttingen wird deshalb über die Einführung einer sogenannten „Blauen Plakette“ für Diesel-Fahrzeuge diskutiert.

„Mit der Blauen Plakette würden jedoch alle Diesel-Fahrzeuge, die nicht die Euro-norm VI erfüllen, vom Innenstadtverkehr ausgeschlossen – das trifft dann vor allem Handwerker, Taxifahrer und all jene, die sich kein neues Auto leisten können“, gibt Gerd Will, Verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, zu bedenken.

„Die Stickoxidwerte sind zu hoch, das lässt sich nicht wegdiskutieren, aber der Zugang zu den Innenstädten darf nicht zum Privileg von Besserverdienern werden“, so Will weiter. Vielmehr müssten die Übergangsfristen bei einer Einführung der Plaketten so gesetzt werden, dass sich Handwerker und Taxifahrer auf die neuen Gegebenheiten einstellen können.

Gerd Will appelliert außerdem an die Automobilhersteller, Fahrzeuge zu bauen, die die Stickoxidbelastung deutlich senken: „Die Technologie ist da, sie muss jetzt schnellstmöglich und zu fairen Preisen auf den Markt gebracht werden.“